

Kinderfest 2013



Die Majestäten 2013: Thies-Ole, Leeann, Luca, Jessica, Rachel und Okke

Regen konnte dem Kinderfest in Tetenbüll nichts anhaben

Der Wetterfrosch hatte es vorausgesagt und leider auch Recht behalten. Kurz vor 14 Uhr, dem Beginn des öffentlichen Kinderfestes in Tetenbüll, gab es einen kurzen Vorgeschmack auf das, was später zur Genüge noch folgen sollte. Knapp 60 Kinder aller Altersgruppen von 3 bis ca. 16 Jahren ließen sich die gute Laune und Stimmung aber nicht verderben und begannen auf der Festwiese beim Gemeindehaus und im Feuerwehrgerätehaus mit den diversen Spielen, die altersgerecht angeboten wurden, z. B. Angeln mit den Füßen, weitere Geschicklichkeitsspiele von leicht bis ziemlich schwer, Korbballwurf, Dosenwerfen, Fahrrad-Ringstechen sowie ein anspruchsvoller Parcours auf der Actionmeile für die größeren Kinder und Kegeln für Kinder und Erwachsene.

Die größte Gaudi aber war ohne Zweifel das Kistenstapeln und -klettern der Freiwilligen Feuerwehr für Jung und Alt, das wahre Talente zu Tage förderte. Dazu gab es auch noch Rutschen auf der Rollbahn, Schminken und Feuerwehr-Rundfahrten für die Kleinen u.v.m. – und nach dem gemeinsamen Grillen ganz zum Schluss noch das Fußballspielen für Klein und Groß im aufblasbaren Riesenkickerfeld.

Und zwischendurch kam der angekündigte Starkregen mit fetzenden Sturmböen. 30 Minuten Pause mit Kuchen, Waffeln, Kaffee und Kaltgetränken. Dann war der Spuk wieder vorbei und die Sonne schaute auch noch vorbei. Der Sturm aber hatte drei Bäume in Warmhörn umstürzen lassen, so dass die Freiwillige Feuerwehr noch kurzfristig ausrücken musste, um die Gefahrenstellen auf der Straße zu beseitigen.

Am Ende gab es wie immer strahlende Gesichter, denn für die Jüngsten gab es für jeden ein Geschenk, das selbst ausgesucht werden durfte, und für jede Familie noch eine DVD mit einem spannenden Zeichentrickfilm. Auch für die Älteren gab es attraktive Preise in Form von Kinogutscheinen. Die diesjährigen Majestäten wurden noch vor dem Grillen proklamiert: Rachel Bagemihl und Okke Asmussen (1. + 2. Klasse), Leeann Theede und Luca Becker (3. + 4 Klasse), Jessica Baron und Thies-Ole Johns (ab 5. Klasse) und nochmals Thies-Ole Johns beim Fahrrad-Ringstechen. Beim Kistenstapeln und -klettern mit dem Handicap starker Windböen gewann in der Altersklasse bis 15 Jahren Lennard Theede (17 Kisten, rd. 6 Meter) vor Levke Küpper (16) und Reyk Knutzen (15). In der Altersklasse ab 16 Jahren ging es besonders spannend zu, denn die Brüder Marco und Torge Hansen lieferten sich ein packendes, brüderliches Duell. Am Ende setzte sich der jüngere Torge Hansen durch (20 Kisten, rd. 7 Meter, maximale Kistenanzahl) vor Bruder Marco (19) und Hila Küpper (18).



Lennard



Levke



Marco



Torge